

Datenschutzrechtliche Informationen gemäß § 17 und § 18 DSGVO für Bewerber (m/w/d)

- Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte und Ansprüche gemäß den nach dem 25. Mai 2018 für uns geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen (Kirchengesetz über den Datenschutz in der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD)) informieren.
- Unter Verarbeitung ist dabei jeder Umgang mit personenbezogenen Daten zu verstehen, wie das Erheben, Erfassen, die Speicherung, das Nutzen, die Übermittlung an Dritte einschließlich eines Offenlegens sowie die Löschung

1 Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

- Diakoneo
Zentraler Dienst Personal und Recht
Heckenstraße 10
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/8-0
E-Mail: recruiting@diakoneo.de

2 Kontaktdaten des Betriebsbeauftragten für den Datenschutz (örtlich Beauftragter)

- Diakoneo
Datenschutzbeauftragter
Wilhelm-Löhe-Straße 16
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/8-2335
E-Mail: datenschutzbeauftragter@diakoneo.de

3 Kategorien/Arten der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir von Ihnen die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:
 - Stammdaten, wie z. B. Name, Geschlecht, Geburtsdatum
 - Kontaktdaten, wie z. B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer
 - Bewerbungsunterlagen, wie z. B. Zeugnisse, Lebenslauf, Foto
 - Daten zur beruflichen Entwicklung und zu erworbenen Kenntnissen, wie z. B. Aus- und Weiterbildung, Berufserfahrung, Zusatzqualifikationen
- Im Falle der Onlinebewerbung zusätzlich Nutzungs- und Bestandsdaten, wie z. B. IP-Adresse, Name der abgerufenen Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmenge, Meldung über erfolgreichen Abruf, Webbrowser.

4 Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sowie die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den für uns geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen (Kirchengesetz über den Datenschutz in der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), Sozialgesetzbuch (SGB), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) und weitere spezifische Vorschriften):
 1. Zur Erfüllung von vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten (§ 6 Nr. 5 bzw. § 13 Abs. 2 und § 49 DSG-EKD), z.B.
 - - Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens/Auswahlverfahrens
 - - Zur Anbahnung, Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses
 2. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (§ 6 Nr. 1 DSG-EKD) oder einer rechtlichen Verpflichtung (§ 6 Nr. 6 DSG-EKD), z.B.
 - - Zur Erfüllung steuerlicher und sozialversicherungsrechtlicher Pflichten
 3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (§ 6 Nr. 2 DSG-EKD), z.B.
 - - Zu bestimmten Zwecken, soweit Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben (z.B., Aufnahme in den Bewerberpool, Foto- und Filmaufnahmen)
 4. Im Rahmen der Interessenabwägung (§ 6 Nr. 4 bzw. § 7 Abs. 1 DSG-EKD), z.B.
 - - Zur Qualitätssicherung und -kontrolle
 - - Zur Wahrung von Rechtsansprüchen.
- Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, soweit es zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.
Als externe Dritte kommen dabei in Betracht: Fördermittelgeber, Aufsichtsbehörden.
- Auch innerhalb des Unternehmensverbundes Diakoneo erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, soweit es zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist (u.a. Mitarbeitervertretung, Betriebsrat). Auch vom Unternehmensverbund Diakoneo eingesetzte Auftragsverarbeiter und Dienstleister (z.B. IT -, Logistik-, Telekommunikationsunternehmen) können zu diesen Zwecken unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften Zugriff auf Daten erhalten.
- Wir nutzen für die Erfassung und Verarbeitung Ihrer Bewerbung (ob postalisch, per E-Mail oder per Online-Portal) die Bewerbungsmanagementsoftware der BITE-GmbH, Magirus-Deutz-Straße 12, 89077 Ulm (BITE GmbH).
Mit der BITE GmbH haben wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung i.S. d. § 30 DSG-EKD geschlossen. Alle angegebenen Daten werden durch die BITE GmbH und/oder die unter Ziffer 1 genannte verantwortliche Stelle verarbeitet.
Verantwortlich für die Datenverarbeitung bleibt die unter Ziffer 1 genannte verantwortliche Stelle. Die geltenden Datenschutzbestimmungen der BITE GmbH finden Sie unter <https://www.b-ite.de/legal-notice.html>.

5 Erhebung der Daten

- Die erforderlichen Daten erhebt unsere Einrichtung grundsätzlich -soweit möglich- bei Ihnen selbst.

- Zudem können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung, Social Matching) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben. Weiterhin verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen sozialen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

6 Dauer der Speicherung

- Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Erfüllung der unter Ziffer 4 genannten Zwecke erforderlich ist.
- Im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens speichern wir Ihre Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und darüber hinaus für einen Zeitraum von 6 Monaten ab Beendigung des Bewerbungsverfahrens.
- **Aufnahme in den Bewerberpool**
Für den Fall, dass wir Ihnen keine Stelle oder Tätigkeit anbieten können, wir jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sind, dass Ihre Bewerbung eventuell für andere oder zukünftige Stellenangebote interessant sein könnte, speichern wir Ihre Daten für einen Zeitraum von weiteren 12 Monaten in unserem Bewerbungspool, um zu prüfen, ob Sie für eine andere Stelle oder Tätigkeit in Betracht kommen, sofern Sie in die Aufnahme in den Bewerberpool ausdrücklich eingewilligt haben. Sie können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf ist per E-Mail zu richten an recruiting@diakoneo.de. Wir werden Ihre Bewerbung dann aus dem Bewerberpool löschen.
- Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und anderen Vorschriften ergeben. Die darin vorgegebenen Aufbewahrungsfristen liegen in der Regel zwischen zwei und zehn Jahren.
- Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in Einzelfällen aber auch bis zu dreißig Jahren betragen können.

7 Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

- Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person gegenüber der verantwortlichen Stelle ausüben können:
 - **Recht auf Auskunft, § 19 DSGVO**
Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.
 - **Recht auf Berichtigung, § 20 DSGVO**
Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
 - **Recht auf Löschung, § 21 DSGVO**
Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem

Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, § 22 DSGVO
Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, § 24 DSGVO
Sie können verlangen, eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.
- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, § 25 DSGVO
Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.
- Recht auf Widerruf, § 11 Abs. 3 DSGVO
Beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung, haben Sie das Recht, ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Der Widerruf ist erst für die Zukunft wirksam. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen, bleiben also rechtmäßig.

8 Notwendigkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

- Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die ordnungsgemäße Durchführung des Bewerbungsverfahrens/Auswahlverfahrens bzw. zur Anbahnung, Begründung und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich oder wir sind zu deren Erhebung gesetzlich verpflichtet.
- Eine Nichtbereitstellung der Daten hätte zur Folge, dass wir das Bewerbungsverfahrens/Auswahlverfahrens bzw. die Anbahnung, Begründung und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nicht durchführen können.

9 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

- Sie haben das Recht, sich mit einer Beschwerde an die Aufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist.
Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Lange Laube 20, 30159 Hannover.